

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Regierungspräsidentin Schäfer und Bürgermeister Gutmann eröffnen neu gestalteten Elzpfad in Schwanau (Ortenaukreis)

16.10.2023



Regierungspräsidium Freiburg

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und Bürgermeister Marco Gutmann haben am Montag den neu gestalteten Elzpfad in Schwanau-Nonnenweier (Ortenaukreis) eröffnet. Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Schwanau und des Regierungspräsidium Freiburg wurde im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserrückhalteraums Elzmündung realisiert. An die Eröffnungszereemonie mit der Durchschneidung eines Bandes schloss sich ein Spaziergang auf dem neuen Elzpfad an. Rund 80 Gäste nahmen an dem Termin teil.

„Der neue Elzpfad ist ein bemerkenswertes Beispiel für Engagement und gute Zusammenarbeit, wenn es darum geht, den Hochwasserschutz zu verbessern und gleichzeitig die Auenlandschaft am Rhein zugänglich und erlebbar zu machen“, sagte Regierungspräsidentin Schäfer und bedankte sich bei der Gemeinde Schwanau für die gute Zusammenarbeit.

Der knapp zwei Kilometer lange Elzpfad, der schon seit den 1970er Jahren besteht, liegt im zukünftigen Hochwasserrückhalteraum Elzmündung. Damit er künftig bis zu mittleren ökologischen Flutungen begehbar bleibt, wurden mit Unterstützung des forstlichen Ausbildungszentrums Mattenhof Stege und Bohlenwege erneuert. Nur bei hohen ökologischen Flutungen oder im Falle eines Hochwassereinsatzes wird der Pfad künftig gesperrt. An den drei Einstiegen wird eine Pegellatte in Ampelfarben anzeigen, ob das Begehen möglich ist.

Im Rahmen der Erneuerung wurden auch Informationstafeln zur Natur der Rheinauen und zu historischen Besonderheiten aufgestellt sowie neue Sitzmöglichkeiten auf der Strecke geschaffen. „Der Elzpfad in den Rheinauen ist nicht nur ein wichtiger Naherholungsort unserer Gemeinde, sondern auch wichtig für unser touristisches Angebot. Durch dieses Projekt konnten wir den Pfad noch attraktiver machen, indem Wissenswertes vermittelt wird und insbesondere der Reichtum und

die Vielfalt der Natur in den Rheinauen im Fokus steht“, so Bürgermeister Marco Gutmann.

Der südliche Zugang zum Pfad wird aktuell aufgrund der Baustelle am Wittenweierer Faschinat umgeleitet. Das historische Bauwerk würde den Strömungen im Rückhalteraum nicht standhalten und wird deshalb zurzeit umgebaut. Eine weitere noch laufende Baumaßnahme ist der Bau der Steuerzentrale am Hauptwehr Gerstheim. Voraussichtlich Ende 2024 werden alle Baumaßnahmen für den Rückhalteraum abgeschlossen sein.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraaumes Elzmündung können nach Fertigstellung rund 5,3 Millionen Kubikmeter Hochwasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen. Weitere Informationen im Internet: www.irp-bw.de.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail schreiben